

Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf**

Band (Jahr): **1 (1891)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auch blaue Electricität zu schicken. Werden die Sauter'schen Mittel in Buda-pest viel verlangt? Ich kann Ihnen sagen dass ich als Frau in meinem Hause so schöne Heilungen gemacht habe, dass sich ein Jeder gewundert hat

Achtungsvollst

Frau Molnár.

Bicsérd (Comitat Baranya),
Letzte Post, Szabad-Szt.-Király.

13. März 1891.

Verschiedenes.

Literatur. — Bei Buchhändler Bally Ballières in Paris ist soeben eine *neue Auflage* des französischen Buches von Bonqueval über Electro-Homöopathie (System Sauter) erschienen und auch durch das electro-homöopathische Institut in Genf und seine Depôts zu beziehen. (Preis 5 Fr.)

— Das Lehrbuch *Der electro-homöopathische Thierarzt* von *Thierarzt Fischer* in Berlin befindet sich im Drucke und wird in einigen Wochen erscheinen.

— Ein *Lehrbuch in ungarischer Sprache* befindet sich in Arbeit und wird im Laufe des Sommers fertig gestellt. Einen Anhang hiezu über Heilung von Thierkrankheiten nach electro-homöopathischer Methode schreibt der kön. ung. Kreisthierarzt Palm Nándor in Rimaszombat.

Kliniken. — Neben den schon bestehenden zwei electro-homöopathischen Kliniken hat Dr. *René Serrand* in Paris, ein in homöopathischen Kreisen durch seine Publikationen über *Drosera rotundifolia*, *Actaea racemosa*, die Diagnose der

Lungenkrankheiten etc. sehr bekannter und beliebter Arzt, eine neue Klinik, place Madeleine Nr. 7, eingerichtet.

— In *Bordeaux* hat Dr. *Mouriz y Fernandez* eine electro-homöopathische Klinik (gratis für Arme), rue des Marais Nr. 7, eröffnet.

— Das unter dem Patronate des Herzogs von Veragua und des Cardinals von Toledo stehende Institut homéopathique et Hôpital de San José, place Habana 3, in *Madrid*, hat unter der medicinischen Leitung von Dr. José Jordan Oliviet die electro-homöopathischen Sternmittel zur Behandlung seiner Kranken eingeführt.

— **Merc. cyanatus.** In der Leipziger « Populäre Zeitschrift für Homöopathie » Nr. 5 und 6 muss Dr. Beck gegenüber Dr. Villers die Priorität für Einführung des Merc. cyanat. als Anti-Diphtheriticum verlangen. Es ist das deshalb erwähnenswerth, weil das Mittel auch von uns angewendet wird und Bonqueval schon vor Jahren als gut informirter Autor die Priorität dem Dr. Beck für dieses Mittel zugewiesen hat. (Siehe Seite 71 der zweiten Auflage).

— **Verbot der Mattei-Mittel.** In Italien muss nach einem streng durchgeführten Gesetze in Zukunft jede Spezialität mit einer Etiquette versehen sein, welche die Zusammensetzung und Inhalt angibt. Da Mattei sich dieser Vorschrift nicht fügen will und wohl nicht kann, sind seine Mittel mit Verbot des Verkaufs belegt. Die electro-homöopathischen Sternmittel mit bekannter Zusammensetzung haben freien Einfuhr und Verkauf in Italien.